

# You and Me

ShikaTema / SasuSaku / NaruHina / NejiTen / Sailno

Von xGaaraHeroine

## Temari Sabakuno

### KAPITEL 1 : TEMARI SABAKUNO

Temari Sabakuno. Ein Mädchen im Alter vom knackigen 16. Letzte Woche zog sie mit ihrer Familie, die aus ihren 2 Brüdern und ihrem Vater bestand, nach Konoha. Heute, an diesem Montag sollte sie in die Konoha-High School. Doch leider hatte sie genau so wenig Lust wie ihre Brüder, in die Schule zu gehen. Was sie aber zum aufstehen zwang war ihr nervtötender Wecker. Mit tötlichen Blicken guckte sie das Gerät an und schlug mit voller Wucht auf das Gerät das sie Fred getauft hatte. »Endlich kann ich dich begraben, Fred !« sagte sie mit einem fiesem Lächeln im Gesicht. Doch spätestens als sie auf die Uhr ihres Handys guckte, merkte das sie ganze 10 min. dafür gebraucht hatte ihrem Wecker das Leben zu nehmen. Schnell rannte sie aus ihrem Bett und öffnete ihre Zimmertür. Ihre Morgentliche Hygiene beendet rannte sie wieder in ihr Zimmer und zog die Uniform ihrer neuen Schule an. »Scheiße!« fluchte sie vor sich hin. Die Uniform nicht so ordentlich angezogen, packte sie ihren Rucksack und lief die Treppe runter, um zur Küche zu gelangen. Sie wusste aber nur zu gut, das etwas passieren würde wenn sie sich so beeilte. Gedacht und passiert, sie rutschte mit einem Fuß an der Treppe aus und fiel gerade nicht so sanft auf den Boden der Küche. »Fuck!« fluchte sie noch einmal. Schnell stand sie auf und bemerkte wie die Blicke ihrer Familie auf sie fielen. »Euch auch einen guten Morgen« sagte sie verärgert und ließ sich auf einen Stuhl fallen. Sie schmierte sich schnell ein Brot und stand wieder auf. Im schnellen Lauf ging sie zur Eingangstür. Gerade als sie die Tür öffnete und raus wollte, merkte sie das sie vergessen hatte Schuhe anzuziehen. Seufzend nahm sie ihre Roten All Stars und versuchte sie in die Füße zu bekommen. Die Schuhe angezogen rannte sie raus und versuchte so wenig wie möglich aufzufallen. Sie wollte nicht das sie gleich am ersten Tag zu spät kam. Aber das hatte sie wahrscheinlich verkackt. »Temari, du Sau!« beleidigte sie sich selber innerlich. Immer noch total verärgert, aß sie ihr Brot schnell auf und sah schon ihre neue Schule. Ihre neue Schule war ziemlich nah an ihrem Haus, das war schon mal gut. Einige Blicke fielen auf sie, war sie aber nicht im geringsten störte. »Nicht schlecht!« staunte sie über ihre neue Schule. Doch war sie eine Minute nicht aufmerksam, prallte sie gleich gegen einen Jungen. Wiedermal auf dem Boden guckte sie diese Person die auf ihr lag bösen an. »Kannst du nicht aufpassen, oder hast du keine Augen?« fragte sie in verärgert. »Sagt die, die nicht nach vorne gucken kann« sagte dieser. »Wie wärs wenn du von mir runter gehst?« schlug sie im vor. »Ouh! tut mir leid...äh« entschuldigte sich der Junge

und stand auf. »Temari! Temari Sabakuno!« stellte sich unsere Tema vor. »Sai! einfach nur Sai« sagte dieser und reichte ihr die Hand. Temari nahm die Hilfe von Sai gerne an und stand auf. Immernoch in der Hand von Sai, lächelte Temari diesen an und hörte auch vom weiten wie jemand nach Sai rief. Sie erkannte auch gleich ein blondes Mädchen mit ziemlich langen Haaren und mit einer Figur die eines Top Models gleichte. »Ouh Ino« sagte Sai vor sich hin und wirkte genervt. Temari guckte ihn verwundert an und fragte sich was diese Ino wohl von ihm wollte. Als diese Ino zu den beiden ankam, guckte sie Sais Hand an die in einer Fremden Mädchen Hand lag. Gleich begann sie Sai anzufahren: »Sag mal, was soll das ? Warum hältst du die Hand einer anderen Frau? « Sai, der nicht gerade sehr freudig war Ino zu sehen versuchte sie zu beruhigen und ließ die Hand von Temari los. »Hör zu Ino! Du bist nicht meine Mutter! Du bist nicht meine Freundin und du kannst jeden verheören wen du willst, aber bitte nicht mich!« sagte Sai ziemlich verärgert und ging dann auch schon in das Schulgebäude. »War schön dich kennen zulernen, Temari!« rief er noch hinterher. Temari lächelte darauf nur und bekam, verdammte Blicke von Ino. »Also Temari! du lässt die Finger von Sai, haben wir uns verstanden? und wenn du nur daran denken würdest, das Sai dich mag, hast du dich sehr tief geschnitten!« drohte sie auch gleich. »Ino! Wer sagt das ich was von Sai will? Und von solchen kleinen Zicken wie dir lass ich mir nichts sagen! « Temari die sich sehr über Ino aufregte, ging einfach in das Gebäude in das Sai auch ging und ließ eine völlig verwirrte Ino hinter sich. »Gott! das solche Menschen immer noch nicht ausgestorben sind!« regte sie sich auf. Sie lief einfach dort hin, wo ihre Beine sie hin brachten. Und begegnete einer Frau Namens Tsunade, die sie schon vorher kennengelernt hatte. Tsunade lächelte sie an. Die ziemlich laute Schuleglocke läutete und alle Schüler gingen in deren gehörigen Zimmer. Tsunade führte Temari an eines der vielen Räume und klopfte an. Eine männliche Stimme gab Temari und Tsunade die Erlaubnis ein zutreten. Temari sah nur noch einige Blicke der Klasse, zu der sie wahrscheinlich gehören sollte. Als sie sich umguckte bemerkte sie Sai, der sie anlächelte und eine gott verdammte Ino die mit einem pink haarigen Mädchen ein Gespräch begonnen hatte. In der ganz hintersten Reihe sah sie einen Jungen der schlief, einen Jungen der Chips aß und einen Jungen mit langen Haaren. »Komische Klasse« dachte sie nur. In der Mittleren Reihe war ein ziemlich hübsches Mädchen mit langen bläulichen Haaren, die genau die gleichen Augen hatte, wie der lang haarige Junge in der letzten Reihe. Neben dem hübschen Mädchen, war ein noch ein Mädchen die ihre Haare zu zwei Dutts gebunden hatte. Sie sah aus wie ein Panda. Und neben dem Mädchen war ein blond haariger Junge, der drei Striche an der linken und an der rechte Seite seiner Wangen hatte. In der vorderen Reihe saß Ino und neben ihr das pink haarige Mädchen und neben ihr ein Junge mit pechschwarzen Augen und genau so pechschwarzen Haaren. »Wow! der sieht gut aus ! « dachte Tema. Und guckte den Lehrer an, der den Unterricht leitete. Wie Temari gehört hatte hieß er Sensei Asuma und sah ziemlich nett aus. Sai der genau so wie Ino ganz vorne saß begann etwas zu zeichnen. Tsunade lächelte sie noch einmal an und ging aus dem Zimmer. »Also Temari, dann stell dich mal der Klasse vor.« sagte der Sensei, was Temari natürlich auch tat. »Mein Name ist Temari Sabakuno, bin 16 Jahre alt und bin von Suna, hierher gezogen, ich lebe mit meinen 2 Brüdern und meinem Vater zusammen.« stellte sie sich kurz und knapp vor. Die Klasse, die ihr aufmerksam zugehört hatte, guckten sie jetzt nur noch an und Sensei Asuma bat Temari, sich auf den freien Platz neben den blonden Jungen hinzusetzten. Asuma machte ganz normal mit dem Unterricht weiter. »Psst!« hörte sie von ihrem Nachbarn. »Psssst!!« es wurde lauter. »PSSSST!!!« jetzt reichte es der Sabakuno. »WAS WILLST DU ?!« schrie sie durch

die Klasse, so das sie jeder gut genug hören konnte.